

Internationales Zentrum für Kultur- und
Technikforschung, Universität Stuttgart

Gemeinschaften und Netzwerke

Zur Netzwerkanalyse von Communities

Jan A. Fuhse

1. Die drei Fragezeichen:

- Lassen sich Communities mit den Begriffen und Methoden der Netzwerkforschung rekonstruieren?
- Welche Rolle spielen Netzwerke in Communities?
- Was sind eigentlich Communities?



2. Was sind Communities?

1. Ferdinand Tönnies:

Gemeinschaft ist lokal, authentisch und solidarisch
(Dorf / Stadt)

- Verstädterung und Arbeitsteilung führen zu geringerer Authentizität und Solidarität

2. Community-Forschung:

Communities sind lokale Forschungsfelder

- Konflikte, Hierarchien, Netzwerke



3. Netzwerke in Communities

- W. Lloyd Warner: Die soziale Organisation einer Community besteht in dem Netz von Beziehungen, in denen Menschen miteinander interagieren.
- Norbert Elias / John Scotson:
Figuration von Etablierten und Außenseitern
- Edward O. Laumann / Franz Urban Pappi:
- Statussysteme und ethnische Gruppen in
Netzwerkkonfigurationen
- Sozialanthropologie: Konfliktlinien in Communities



4. Dimensionen von Communities

Steven Brint: “*Gemeinschaft Revisited*” ST 2001

- Strukturvariablen:
 - dense and demanding social ties
 - attachments to and involvement in institutions
 - ritual occasions
 - small group size
- Kulturelle Variablen:
 - perceptions of similarity
 - common beliefs in an idea system, a moral order, an institution, or a group



5. Typologie von Communities

Steven Brint: “*Gemeinschaft* Revisited” ST 2001

- Kommune
- Community of Place
- Gewählte Gemeinschaft (Schmalenbach: Bund)
- Imagined Community (Anderson: Nation)
- Virtuelle Gemeinschaft (v.a. Internet)



6. Communities in Netzwerkforschung

Barry Wellman: “The Community Question” AJS 1979

- Community Lost / Saved / Liberated?
- Communities auf der Ebene von Netzwerken untersuchen:
 - Primärbeziehungen außerhalb der Nachbarschaft
 - Freundschaften eher lokal, Familie eher auf Distanz
- Community eher transformiert und liberated
 - Primärbeziehungen verändern sich, verlieren aber ihre Funktionalität nicht.



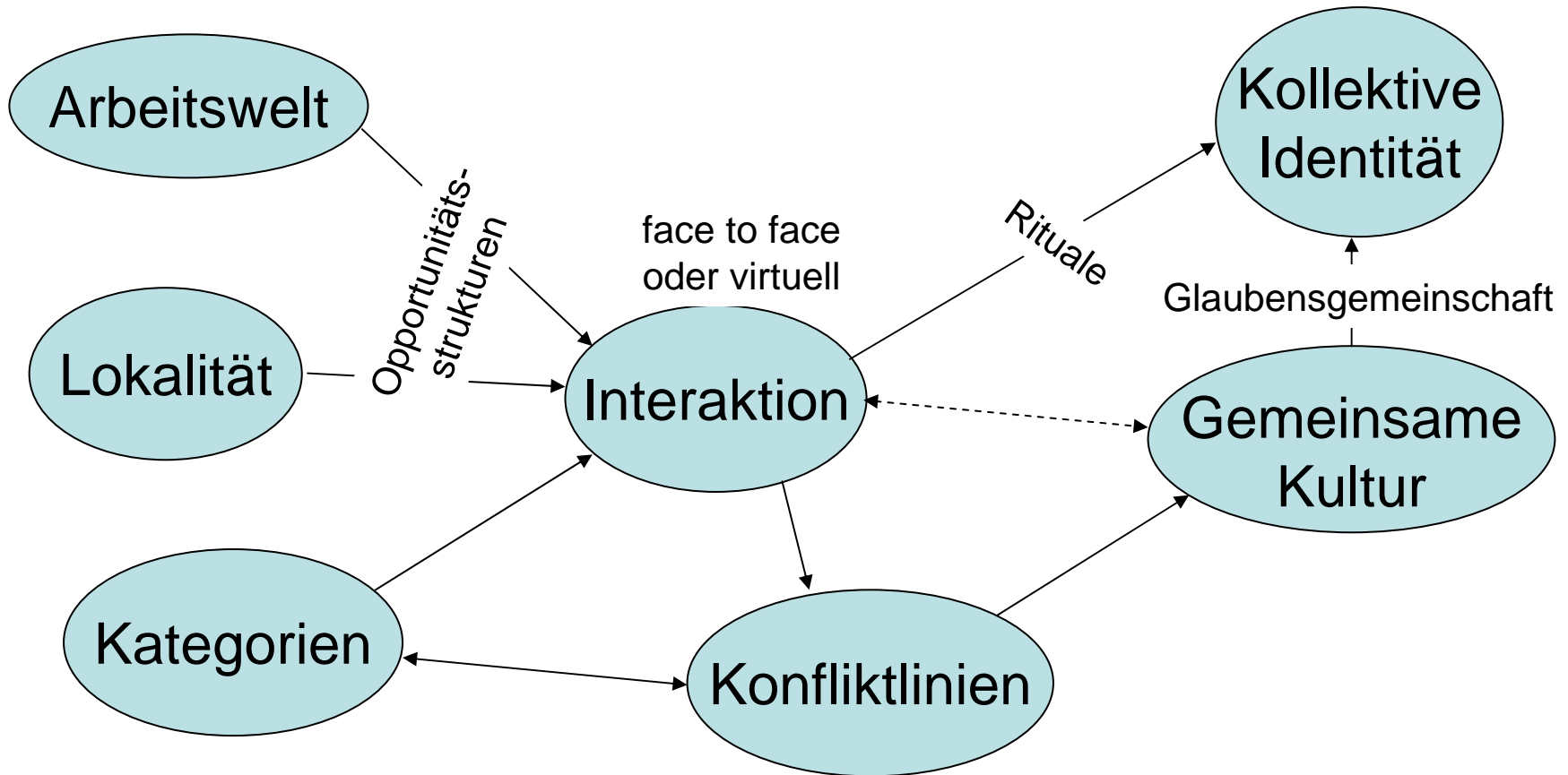
7. Wie bilden sich Sozialbeziehungen?

Claude Fischer / Scott Feld / Roger Gould:

- Sozialbeziehungen bilden sich
 - in Opportunitätsstrukturen (Nachbarschaft, Arbeitswelt etc.)
 - bei gemeinsamen Aktivitäten
 - bei Ähnlichkeit von kulturellen Orientierungen / Lebensstil
- Städtische Sozialbeziehungen sind eher gewählt:
 - ethnisch bestimmt, homophil, eher ähnlich beim Lebensstil, seltener multiplex und transitiv, eher Freundschaft als Familie



8. Kausalmodell



9. Commercial Communities

- Simmel: Kommerzialisierung bewirkt Herauslösung aus sozialen Beziehungen
- Marktsoziologie: Märkte sind Netzwerke von Anbietern und Nachfragern
- Commercial Communities beruhen auf:
 - Sozialbeziehungen zwischen Anbieter und Nachfragern
 - Sozialbeziehungen zwischen Konsumenten (teilweise mediatisiert)
 - Herausbildung einer Community-Kultur
- Ähnlich Subkulturen (Fine / Kleinman 1979)

